



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberfranken



Bezirksschriftführer Friedwald Schedel

Hintere Höhe 48, 95213 Münchberg, Tel. (09261) 625553, Mobil 0170 2310553,
Fax (09261) 625560, e-mail: schriftfuehrer@bskv-oberfranken.de
Internet: <http://www.bskv-oberfranken.de>

20.07.2014

PROTOKOLL

**zur Bezirksversammlung
am 19.07.2014 um 13.00 Uhr in Münchberg
(Schützenhaus)**

Beginn: 13:20 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2013
6. Ehrungen
7. Berichte
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) Kommissarischer 1. Bezirkssportwart
 - c) 2. Bezirkssportwart
 - d) Bezirksjugendwartin
 - e) Bezirkslehrwartin
 - f) Bezirksschiedsrichterwart
 - g) Bezirkspressewart
8. Aussprache zu den Berichten
9. Kassenbericht 2013
10. Haushaltsentwurf 2014
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Anträge
13. Informationen aus dem Bereich Sport
14. Verschiedenes

Zu 1: Bezirksvorsitzender Michael Koch eröffnete den Bezirkstag gegen 13:20 Uhr. Er bedankte sich beim SKC Münchberg für die Ausrichtung. Er begrüßte besonders Münchbergs Bürgermeister Christian Zuber, BLSV-Bezirksvorsitzende Monika Engelhardt, den stellvertretenden BLSV-Kreisvorsitzenden Hof, Werner Neumann, BSKV-Vizepräsident Sport Michael Hofmann und die zweite Vorsitzende des SKC Münchberg, Karola Schreiner.

Zu 2: Die Totenehrung wurde durchgeführt.

Zu 3: Bürgermeister Christian Zuber freute sich, dass die Bezirksversammlung im Münchberger Jubiläumsjahr (650 Jahre) stattfindet. Die Vereinsstruktur in Münchberg sei wichtig – und dazu zähle auch der SKC Münchberg. Er sei immer noch in 17 Vereinen aktiv, sagte der Bürgermeister. Aber überall übernehmen immer weniger Leute Verantwortung, das Interesse an Vereinen nehme ab. Zuber freute sich, dass der BSKV-Bezirk Oberfranken der stärkste in Bayern ist. Bezirksvorsitzender Koch überreichte ein Erinnerungsgeschenk an den Bürgermeister – und auch an die anderen Grußwortredner – und wies auf die Weltmeisterschaften im kommenden Jahr in Speichersdorf hin. Monika Engelhardt wies auf den

Zuschuss von 20 Millionen Euro hin, den die Staatsregierung eingeplant habe. Sie wies auch auf mehrere Termine des BLSV hin. Werner Neumann wünschte den Vereinen und Ehrenamtlichen viel Kraft und eine Aufwärtsentwicklung. BSKV-Vizepräsident Sport Michael Hofmann dankte für die Mitarbeit im abgelaufenen Sportjahr. Er ging auf die Umstellung des Spielsystems von 200/100 Kugeln auf 120 Wurf mit internationaler Wertung ein. Es seien nicht viele Kegler zum Konkurrenzverband DCU gewechselt. Es sei fast die gleiche Mannschaftszahl bei den Männern gemeldet worden, bei den Frauen die gleiche. Er gehe der neuen Saison erwartungsvoll und positiv entgegen. Weil das neue Spielsystem für viele Neuland ist, biete man Infotage an. Karola Schreiner dankte dafür, dass die Bezirksversammlung in Münchberg stattfindet.

Zu 4: BV Koch stellte fest, dass von 147 Stimmen 138 anwesend seien.

Zu 5: BV Koch stellte fest, dass das Protokoll auf der Website einsehbar ist. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu 6: Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Schützen Schönbrunn, für 50 Jahre Gemütlichkeit Weidhausen, der Sportkeglerverein Helmbrechts und Alle Neun Sonnefeld geehrt. Auch die Meistermannschaften im Bezirk wurden geehrt: Kasendorf II, Fölschnitz, Gallier-Condor Kulmbach, Schützen Hubertus Schönbrunn, Strullendorf, Coburger Turnerschaft, SV Vorbach und Blau-Weiß Zaubach bei den Männern sowie Post Franken Coburg, Köttmannsdorf und Gut Holz/Rosenberg Kronach bei den Frauen. BV Koch sagte, das seien die letzten Meistermannschaften über 200 und 100 Wurf. BV Koch und Bezirksschiedsrichterwart Patrick Lindthaler ehrten Jochen Maintok für 500 Schiedsrichtereinsätze.

Zu 7: Die Berichte der Ressorts sind im Jahresbuch abgedruckt.

BV Koch bezeichnete das vergangene Sportjahr als sehr ereignisreich. Seit der vergangenen Versammlung seien mehrere neue Funktionäre tätig. Koch dankte seinem Vorgänger Michael Hofmann für die Unterstützung. Die Spendenaktion „Kegler helfen Menschen in Not“ unter Federführung von Markus Habermeyer sei abgeschlossen worden und 3.000 Euro konnten an zwei Institutionen überreicht werden. Koch ging auf den Jugendförderpreis zur Förderung der Jugend in den Vereinen ein. Eintracht Bamberg und Eggolsheim seien ausgezeichnet worden. Koch freute sich über die Erfolge der Bundesliga- und Nationalspieler aus Oberfranken. Jedes Jahr haben Athleten einen Weltmeistertitel für Oberfranken errungen. Nächstes Jahr könne das in Speichersdorf fortgesetzt werden, wünscht sich der BV.

Wegen der Umstellung des Spielsystems habe man die Ordnungen umstellen müssen. Die Erstattungen für die Ausrichter von Meisterschaften und die Startgelder seien entsprechend der Wurfzahl erhöht worden.

Vor wenigen Wochen sei der langjährige Bezirkssportwart Patrick Stubenrauch zurückgetreten. BV Koch bedauerte das. Man müsse das jedoch akzeptieren. Eine Lösung sei gefunden worden, indem Patrick Lindthaler dieses Amt zusätzlich zu seinem Amt als Bezirksschiedsrichterwart kommissarisch übernehme.

Die Mitgliederentwicklung sei leider rückläufig, sowohl bei der Gesamtzahl als auch bei der Jugend. Der Schwund betrage über fünf Prozent. Das treffe andere Sportarten genauso. Der Mitgliederstand betrage 3800 (-221, davon Jugend -76). Bei der Jugend habe man noch 426 Mitglieder. Auch andere Bezirke in Bayern hätten einen Rückgang von Mitgliedern zu verzeichnen.

Der Bezirksrechtsausschuss hat nicht tagen müssen. Das sei sehr erfreulich.

Bei der Bezirksvorstandssitzung und Sportausschusssitzung am 13. Januar 2014 ist mit 7:1 Stimmen das ab kommender Saison geltende Spielsystem beschlossen worden und alle Bezirksligen werden umgestellt. Wegen der Zweibahnenanlagen habe man von 6er auf 4er Mannschaften in den unteren Ligen umstellen müssen. Man habe sich viele Vorwürfe gefallen lassen müssen. Den Kreisen sei es überlassen worden, darüber zu entscheiden, ob auf 120 Wurf umgestellt werde, oder weiterhin 100 Wurf gespielt werden. Auch das sei in Ordnung. BV Koch wünschte eine erfolgreiche Saison 2014/15, vor allem mit dem neuen Spielsystem.

Zu 8: Es lagen keine Anfragen vor.

Zu 9: BV Koch gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Bezirks. Man habe etwas mehr an Einnahmen gehabt als geplant. Die Ausgaben seien geringer gewesen als die Einnahmen. Der Kassenbestand habe sich deshalb erhöht.

Zu 10: BV Koch stellte den Haushaltsplanentwurf für 2014 vor. Dieser sehe ein Minus bei Einnahmen und Ausgaben vor, um den Kassenbestand zu senken. Man dürfe keine Gewinne anhäufen. Deshalb sei der Bestand niedriger zu halten. Da es keinen Widerspruch gab, sah BV Koch den Haushaltsplan als genehmigt an.

Zu 11: Heinz Faßold führte die Entlastung des Vorstands durch. Es sei eine gute Arbeit geleistet worden, trotz des schwierigen Umfelds. Die Finanzen seien geordnet, sagte er. Faßold bat um Entlastung, die danach erfolgte.

Zu 12: Es lagen keine Anträge vor.

Zu 13: Der kommissarische Bezirkssportwart Patrick Lindthaler dankte allen Verantwortlichen, die ihm in den vergangenen Wochen zur Seite gestanden hätten. Er dankte auch Nadin Krammer und Spielleiter Lothar Hofmann für die Unterstützung. Er bat darum, die Meldetermine zu beachten. Patrick Lindthaler erläuterte die Änderungen der Ausführungsbestimmungen und ging ausführlich auf das 120-Wurf-Spiel ein. Es habe nur ganz wenige Abwanderungen gegeben. Er dankte den Vereinen, dass sie sich für den BSKV entschieden hätten. Alle Wettbewerbe bei Meisterschaften und Pokalwettbewerben seien auf 120 Wurf umgestellt. Auf bayerischer Ebene gebe es teilweise ein K.O.-System, in Oberfranken vorerst nicht.

Zu 14: BV Koch wies auf die Weltmeisterschaften 2015 in Speichersdorf hin. Diese werde in 291 Tagen eröffnet. Es seien 17 Wettkampftage fast am Stück. Der Kartenvorverkauf laufe demnächst im Internet an. Es stehe eine Tribüne mit 460 Sitzplätzen zur Verfügung. Platz sei für ungefähr 600 Zuschauer. BV Koch schloss die Bezirksversammlung gegen 15.50 Uhr.

Gefertigt



(Friedwald Schedel, Bezirksschriftführer)

Genehmigt



(Michael Koch, Bezirksvorsitzender)